Wie wir Versuchungen bestehen können

NJ 8 Anl

<u>Blitzlichtrunde:</u> Wie geht es mir heute? Was freut oder was belastet mich?

Uns begegnen immer wieder Versuchungen, die Gebote Gottes zu übertreten, und wir stehen in der Gefahr, in alte Gewohnheiten zurückzufallen.

<u>Rundgespräch:</u> Welche Erfahrungen habe ich mit oder in Versuchungen gemacht?

<u>I. Die Versuchungen Jesu</u>

1. Mt 4,1-11. Satan erschien zuerst als Engel von Gott (*Das Leben Jesu,* S. 101 unten).
Worin bestanden Satans Versuchungen? - Und worauf zielten sie eigentlich ab?
- Zweifel an Gottes Zusage bei der Taufe (Kap.3,17), Nachgeben gegenüber der Esslust (wie bei Adam und Eva); die eigentlich Versuchung: seine göttliche Kraft benutzen.
- Gott auf die Probe zu stellen, eigentlich: Vermessenheit statt Glaubensgehorsam.
- Satan zu dienen oder Gott, Satans unrechtmäßigen Anspruch auf die Welt anerkennen; die eigentliche Versuchung: König der Welt werden, ohne am Kreuz leiden zu müssen.

Diese Versuchungen waren also speziell auf den Sohn Gottes abgestimmt.

2. Wodurch gelang es Jesus, diesen Versuchungen zu widerstehen?
- Er ließ sich in keine Diskussion mit Satan ein (*Das Leben Jesu,* S.103 unten).
- Die Gebote Gottes waren die Richtschnur seiner Entscheidungen.
- Er handelte aus der Kraft des Heiligen Geistes (Lk 4,1),
- "Er überwand sie mit der Kraft, die ihm von Gott verliehen wurde." (*Leben Jesu,* S.14)
- **"Jesus behielt den Sieg durch seinen Gehorsam und Glauben."** (*Leben Jesu,* S.114)

3. Was habt ihr aus diesem Bericht und den Erläuterungen im Buch *Der Eine* bzw. *Jesus von Nazareth* über das Bestehen von Versuchungen gelernt?

<u>II. Voraussetzungen zum Überwinden</u>

1. Wir haben die Verheißung in 1.Kor 10,13: Wie versteht ihr diese Aussage? (Vergleiche *Elberf. Bibel, Hoffnung für alle,* siehe Zusammenfassung S. 2)
Gott achtet auf Fairness, keine Versuchung (= *Prüfung, Hoffnung für alle, Gute Nachr.*) ist übermenschlich und endlos, so dass wir ihr nachgeben müssen.
"Prüfungen werden nie die uns verliehene Kraft übersteigen." (*Bessere Weg,* S. 93)

2a. Verse 12.14: Was ist notwendig, damit wir Versuchungen bestehen können?
Wir dürfen nicht selbstsicher sein; wir müssen Versuchungen aus dem Wege gehen, d.h. alles vermeiden oder alles wegschaffen, was uns versuchen könnte.

b. Wer sich in Gefahr begibt, kommt darin um! Welche Beispiele fallen euch dazu ein? Wer vom Rauchen oder Alkohol loskommen will, muss alle Zigaretten oder Alkohol- flaschen aus dem Haus schaffen. - Paulus nennt ein Beispiel in 1.Tim 6,9.

3a. Jak 4,7.8: Welche Voraussetzungen zum Überwinden nennt Jakobus?
Wir sollen uns Gott unterstellen, uns an ihn wenden; nicht auf den Teufel eingehen.
Die Sünde muss bereinigt sein (durch Reue und Bekenntnis).
Wann *flieht* der Teufel? Wenn wir ihm *widerstehen* <u>und</u> uns *zu Gott nahen.*

4. Satan kann uns nicht zur Sünde zwingen: *Leben Jesu* S. 110 <u>lesen</u> (in Zus. S. 3 oben)
Was muss vorausgegangen sein, ehe Satan uns beherrschen kann?
Der Wille muss seine Zustimmung geben und die Verbindung zu Christus gelöst sein.
5. In Eph 6,10-13 beschreibt Paulus die geistliche Waffenrüstung.
a. Wozu soll sie uns befähigen? Zum Standhalten, um Widerstand leisten zu können.
Satan kämpft zwar gegen uns, aber wir sollen nicht gegen Satan kämpfen.
b. Verse 14-18: Welche Teile umfasst die Rüstung und wie erlangen wir sie?
- V.14a: die *Wahrheit* erkennen wir durch Bibelstudium und den Hl. Geist.
- V.14b: *gerecht* vor Gott werden wir durch Christus. V.15: Bereitschaft zum Zeugnis.
- V.16: lebendiger *Glaube* kommt aus dem Kennenlernen Jesu.
- V.17a: Heilsgewissheit erhalten wir durch die Übergabe an Christus.
- V.17b: *Das Schwert des Geistes* durch Einprägen des Wortes Gottes. V.18: Gebet.

D.h.: Wir sind gerüstet durch die tägliche Pflege der engen Beziehung zu Christus.

6. Mt 26,41 (und evt. 75)**: Zu welcher Vorbereitung fordert Jesus hier auf?**
- Dass wir rechtzeitig *beten* und die enge Verbindung mit Gott pflegen, sonst werden wir in der Versuchung keine Kraft zum Beten haben!
- *Wachsam zu sein,* um Versuchungen zu erkennen durch Nachdenken und Gebet.

Evt. 7. Was bedeutet wohl die Bitte im Vaterunser *"Führe uns nicht in Versuchung"*?
Sie ist missverständlich, denn Gott versucht uns nie zur Sünde (Jak 1,13).
Gute Erklärung: Wir sollen "bitten, dass Gott uns vor Situationen bewahrt, in denen sündige Begierden uns zum Verhängnis werden." (*Das bessere Leben,* S.108)

8. Wir können entscheid dazu beitragen <u>nicht</u> versucht zu werden. E. White schreibt:
- "Es ist Satan nicht gestattet, Gedanken zu lesen, aber er ist ein scharfer Beobachter. Wenn wir uns bemühen würden, sündige Gedanken und Gefühle zu zügeln, so dass sie nicht in Wort und Tat zum Ausdruck kommen, wäre Satan geschlagen, denn er könnte seine Versuchungen nicht entsprechend vorbereiten." (*Für d. Gem.1,* S.129)
- **Das Bewusstsein der Gegenwart Gottes und seiner großen "Liebe zu uns Menschen schirmt uns zuverlässig ab gegen alle Verführungskünste und**

Angriffe Satans." (*Das bessere Leben*, S.110) **Wieso? Spr 18,10:** vertrauen wir Gott, gehen zu ihm, flieht Satan.

III. Wie wir in der Versuchung bestehen können

1. Wir haben das Versprechen in Hebr 2,18: Wie erfolgt Jesu Hilfe in Versuchungen? Das Grundprinzip steht in 1.Kor 15,57: Was bedeutet das in Versuchungen? Christus schenkt uns den Sieg über Satan, nicht Kraft zum Kampf gegen Satan! **Christus hat Satan bereits besiegt und schenkt uns Anteil an seinem Sieg. In der Versuchung brauchen wir nicht gegen Sünde und Satan anzukämpfen.**

2a. Wie sollen wir im Augenblick der Versuchung reagieren? An Jesus denken u. beten.

b. 2.Kor 10,3-5: Was ist entscheidend? Die Kontrolle unserer Gedanken. **So war es bei Jesus: "Nicht einmal mit einem Gedanken gab Jesus der Versuchung nach. So kann es auch bei uns sein."** (*Das Leben Jesu/Der Eine*, S.108 oben)

c. Hier können wir uns ein Naturgesetz zunutze machen: wir können nicht an zwei Dinge zugleich denken! Denken wir an die Versuchung, führt das zur Sünde (auch wenn wir denken, wir wollen sie nicht tun)**, denken wir an Chr., erhalten wir den Sieg.**

3. Zusicherung Hebr 4,15.16: *Gnade* ist hier Gottes wirksame Kraft in uns (2.Kor 12,9). **Was sollen wir in der Versuchung tun?** Zu Christus kommen und ihn um Sieg bitten.

Rundgespräch: Was ist mir klar geworden, weshalb ich manchmal in Vers. versage?

Literatur: *Das Leben Jesu/Der Eine* bzw. *J. v. N.* Kap.12+13; *Das bessere Leben*, S.107ff

Zur Vorbereitung auf das Thema "Prägung unsers Denkens**"** Jak 1,12-22; Kol 3,1-17 lesen